

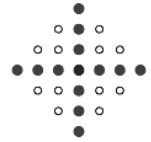
KIRCHENNACHRICHTEN DER EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE

Juni/
Juli 2019

OTTENDORF – OKRILLA



**Diese sieben Mädchen werden dieses Jahr konfirmiert:
Emely Trübner, Miriam Zange, Cecile Brückner, Angelina
Leiteritz, Rebekka Matschke, Helena Jehn, Lisa-Marie
Meißner**



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Jahreslosung 2019:

Suche Frieden und jage ihm nach!

Monatsspruch Juni 2019: Sprüche 16,24

**Freundliche Reden sind Honigseim,
süß für die Seele und heilsam für die Glieder.**

Monatsspruch Juli 2019: Jakobus 1,19

**Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören,
langsam zum Reden, langsam zum Zorn.**

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten,

die Sprüche für die Monate Juni und Juli regen uns an, Gottes Wort auch in unserem praktischen Leben wahrzunehmen und anzuwenden. Freundliche Reden sind im Alltag oft selten. Viele Familien leiden darunter, dass im Alltagsstress Kinder oder Ehepartner nur getadelt werden. In Betrieben werden oft nur die Missstände benannt. In der Zeitung und den Medien, werden die negativen Schlagzeilen und Nachrichten zuerst wahrgenommen. Viel zu selten wird das Positive beachtet, geschweige denn vorangestellt. Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie wir bis zum Sommer 1989 froh gewesen wären, wenn wir zu den Wahlen eine wirkliche Wahl und Auswahl und auch eine ehrliche Auszählung der Stimmen gehabt hätten. Wie hätten wir uns zu DDR-Zeiten gefreut, wenn positive Initiativen nicht als „zerstörerisch“ eingeschätzt worden wären. Wie gut tut es, wenn Menschen mit freundlichen Worten einander begegnen! In der Familie, in der Schule, auf Arbeit, auf der Straße – wo auch immer, tut es doch gut, wenn man freundlichen Menschen begegnet. Freundliches Reden schafft eine wohltuende Atmosphäre. Diese bereitet Raum in uns selbst, damit wir besser auf uns und andere achten können und Veränderung möglich machen. Veränderung bei anderen Menschen und bei uns selbst. Freundliche Rede ist wie eine wohltuende Salbe, die entspannend wirkt. Jesus konnte als Mensch auf dieser Erde so wunderbar die Freundlichkeit des Vaters kundtun. Der Zöllner und Betrüger Zachäus merkte: „Ich muss in meinem Leben etwas anders machen.“ Eine Ehebrecherin merkte: „Dieser Jesus kennt mich und redet trotzdem mit mir.“ Viele solche Beispiele ließen sich anführen. Die Monatssprüche für Juni und Juli geben praktische Anleitung, wie auch unter uns Menschen heute etwas dafür getan werden kann: Freundlich miteinander reden schafft heilsame Worte, die Leib und Seele gut tun. Schnell hören, langsam reden und noch langsamer zornig werden. Gottes Geist will uns helfen, dass unter uns eine Atmosphäre entsteht, die uns als verschiedene Menschen miteinander verbindet.

Ein gesegnetes Pfingstfest und einen Sommer unter Gottes Gnade wünscht Ihnen Ihre Kirchgemeinde mit Pfarrer Klaus Urban

Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.

1. Wie das Feuer sich verbreitet und die Dunkelheit erhellt,
so soll uns dein Geist ergreifen, umgestalten unsre Welt.

Text: Klaus Okonek, Joe Raile Melodie: Kommt herbei, singt dem Herrn (Nr. 599)

Dienstende von Verwaltungsmitarbeiterin Maria Boden

Von 1988 bis 2019 war ich als Verwaltungsangestellte in der Ottendorfer Kirchgemeinde tätig, was mir von Anfang bis Ende Freude bereitet hat.

In diese Zeit fielen zwei Währungsumstellungen und große Baumaßnahmen wie die Sanierung der Kirche, der Neubau des Gemeindezentrums und die Pfarrhaussanierung. Das musste alles sorgsam abgerechnet werden, wobei die Zahlen teilweise viele Stellen vor dem Komma hatten.

Die interessanteste Baustelle aber war und ist der geistliche Bau unserer Gemeinde mit Jesus Christus als Zentrum, den ich aktiv miterleben konnte. Da zählen bleibende Werte, die man in Zahlen nicht ausdrücken kann. Je aktiver und lebendiger eine Gemeinde ist, desto mehr Spaß macht die hauptamtliche und auch die ehrenamtliche Mitarbeit.

Das wünsche ich der Gemeinde auch für die Zukunft.

Meine aktive Dienstzeit endet zum 30.06.2019, aber für den ehrenamtlichen Dienst stehe ich gern weiter zur Verfügung.

Mein großer Dank geht an Gott, an die jeweiligen Kirchenvorstände meiner Dienstzeit mit den Pfarrern Matthias Franke und Klaus Urban und an alle Mitstreiter an meiner Seite - allen voran mein Mann Karl-Heinz.

Herzliche Grüße

Maria Boden

Wir danken Maria Boden für ihren treuen und gewissenhaften Dienst über die vielen Jahre in unserer Kirchgemeinde. Maria Boden hat sich nicht nur als zuverlässige Verwaltungsmitarbeiterin erwiesen. Sie hat mit ihrer herzlichen und offenen Art unsere Gemeinde wesentlich mit geprägt und in mancher schwierigen Situation im Gemeindeleben dazu beigetragen, dass das Gemeindeschiff nicht Schiffbruch erlitten hat! Die Zusammenarbeit mit Maria Boden war und ist ein wunderbares Geschenk für uns alle, das Gott uns bereitet hat! Danke an Gott dafür und danke, dass sie sich und ihr Mann so selbstverständlich in den Dienst unseres Herrn gestellt haben!

Gott segne Euren Ruhestand! Schalom, liebe Maria und Karl-Heinz!

Impressum und Kontakt

Ev. - Luth. Kirchgemeinde, 01458 Ottendorf-Okrilla

Kirche, Pfarrhaus und Gemeindezentrum befinden sich auf der Kirchstraße 2

☎: **035205/54258**, Fax: 035205/74254, E-Mail: pfarramt@kirchstrasse2.de ; www.kirchstrasse2.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Die. u. Mi.: 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Uhr

Friedhofsverwaltung: Mi.: 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer Klaus Urban: ☎ **035205/74253**, E-Mail: klaus.urban@evlks.de

Das Arbeitszimmer des Pfarrers befindet sich im Gemeindezentrum.

Sie können Pfarrer Urban jederzeit anrufen (auch früh 6.00 Uhr - 6.30 Uhr oder abends bis 23.00 Uhr)

Urlaub vom 6. bis 28. Juli 2019. Vertretung Pfarrerin Rau, Langebrück, Tel. 035201/70876

Christiane.Rau@evlks.de

Gemeindepädagogin Ulrike Anhut: ☎ **0351/479 75 27** mail@u-anhut.de

Kindertagesstätte Schwalbennest: ☎ **035205/479494**

www.kitaschwalbennestottendorf.blogspot.org

Gottesdienste

Wenn kein Name unter dem Datum angegeben ist, wird der Gottesdienst mit Pfr. Urban gefeiert.

Juni

So.	02. Juni	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Peter Gamer
So.	09. Juni	9.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl Pfingstsonntag
Mo.	10. Juni	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit den Schwesterkirchen bei uns Pfingstmontag
So.	16. Juni	10.30 Uhr	Parkgottesdienst im Hermsdorfer Park Bitte Geschirr und Besteck für Suppe und Getränke mitbringen!
So.	23. Juni	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Götz Pecking
Mo.	24. Juni	19.00 Uhr	Andacht in Grünberg Johannistag
Sa.	29. Juni	17.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst mit anschl. Grillabend
So.	30. Juni	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe

Juli

So.	07. Juli	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst ausgestaltet durch einen Hauskreis
So.	14. Juli	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst Petra Fiedler
So.	21. Juli	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst Sigurd Kasischke
So.	28. Juli	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst Lothar Klein

Zu den Gottesdiensten laden wir parallel zum Kindergottesdienst ein.

Wöchentliche Veranstaltungen

Montagsgebet

Montag	20.15 Uhr bis 21.00 Uhr	in der Kirche
--------	-------------------------	---------------

Sportgruppen

Montag	19.00 Uhr	Linedance im GZ
--------	-----------	-----------------

Christenlehre (außer in den Ferien)

Mittwoch	2. und 3. Klasse	15.00 – 16.00 Uhr
	1. Klasse	16.00 – 17.00 Uhr
	4. bis 6. Klasse	17.00 – 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht (außer in den Ferien)

Montag	7. Klasse	16.30 – 17.15 Uhr
--------	-----------	-------------------

Junge Gemeinde (in den Ferien nach Absprache)

Donnerstag	18.30 Uhr
------------	-----------

Pfadfinder (außer in den Ferien)

1. - 4. Klasse	Wölflinge	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr
5. - 8. Klasse	Mädchen	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr
ab 5. Klasse	Jungen	Freitag	Uhrzeit bitte erfragen bei leoniehaase1309@gmail.com

Kinderchor – Kurrende (außer in den Ferien)

Mittwoch	15.15 - 16.00 Uhr	Kleine Kurrende (Vorschulkinder u. 1.Klasse)
Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr	Große Kurrende (ab 2. Klasse)

Posaunenchor (in den Ferien nach Absprache)

Freitag	18.30 -19.30 Uhr
---------	------------------

Kantoreiprobren Ottendorf-Okrilla / Weixdorf

Die Proben finden, wenn nicht anders vermerkt, 20.00 Uhr im jeweiligen Gemeindehaus statt.

5.6. O.-O., 11.6. Wx (Königsbr.Landstr.354), 19.06. O.-O., 25.6. Wx,
3.7. O.-O.

Selbsthilfegruppe des Blauen Kreuzes

Jeden Montag 17 bis 19 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses

Weitere Veranstaltungen und Gemeindenachrichten

Frauentreff

Juni	Mittwoch	12.06.19	Carmen Schirmacher
(Frauenabendbrot in der Grundschule)		"Vergebung lässt neu leben."	

Juli	Ferien
------	--------

Seniorenkreis

Juni	Dienstag	11.06.19	14.00 Uhr
Juli	Dienstag	09.07.19	14.00 Uhr

Kinderkreis für Kinder von 3-6 Jahren

Juni	Sonnabend	08.06.19	9.30 Uhr
Juli	Ferien		

Sommerkonzert der Kantorei Medingen-Großdittmannsdorf

Die Kantorei Medingen-Großdittmannsdorf lädt am **30.06.2019** um **17 Uhr** zu einer sommerlichen Abendmusik in die Kirche Großdittmannsdorf ein.

Es erklingt Chormusik von Renaissance bis Moderne.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Geistliches Wort: Pfarrer Klaus Urban

Leitung: Dorothea Hahn

Getauft wurden:

Timo Bude

Alma und Esther Pecking

Lenny Ehrlich

Ich will den Herrn loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.

Psalm 34,2

Gott segne alle Getauften!

Wir gedenken verstorbener Gemeindeglieder:

Herr Lothar Stephan im Alter von 86 Jahren

Herr Theodor Söhnel im Alter von 71 Jahren

Wir haben einen Gott, der da hilft und einen Herrn, der vom Tode errettet.

Psalm 68,21

Gott tröste alle Trauernden!

Kleine Gemeindestatistik – Danke für alle Unterstützung!

Zum 15. Mai 2019 hat unsere Kirchengemeinde **843** Gemeindeglieder.
Davon sind **52** umgemeindet aus anderen Gemeinden.

Altersstatistik:

0 - 10- Jährige	72
11 - 20- Jährige	78
21 - 65- Jährige	455
66 - 80- Jährige	141
81 - 98- Jährige	97

Im Jahr 2018 gab es

Taufen	5
Konfirmationen	1
Verstorbene Gemeindeglieder	19
davon kirchliche Bestattungen auf unserem Friedhof	8
Zuzüge	21
Wegzüge	15
Kirchenaustritte	12
Durchschnittliche Gottesdienstbesucherzahl	108
davon Kindergottesdienstbesucher	14
ehrenamtliche Mitarbeiter Kindergottesdienst	24
Anzahl Pfadfinder einschl. ehrenamtlicher Mitarbeiter	81
Eingegangene Spenden für verschiedene Zwecke	39.317,08 €
Eingegangenes Kirchgeld	19.184,80 €

Stellenausschreibung für einen neuen Friedhofsverwalter

Unser langjähriger Friedhofsverwalter Holger Göbel geht im
Januar 2020 in den wohlverdienten Ruhestand.

Deshalb wurde die Stelle des Friedhofsverwalters neu ausgeschrieben
und soll ab dem 1. Dezember besetzt werden.

Nähere Informationen sind auf der Homepage **www.kirchstrasse2.de** zu finden.

Allgemeines Spendenkonto Kirchengemeinde Ottendorf-Okrilla

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden-Nord
Bank: LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie
Zweck: RT 1015 (für Ottendorf-Okrilla) **Spende für**
IBAN: DE06 350 601 90 16 67209 028
BIC: GENO DE D1 DK

Kirchgeldkonto Kirchengemeinde Ottendorf-Okrilla

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden-Nord
Bank: LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie
Zweck: RT 1015 Kirchgeld, Nr. + Name
IBAN: DE06 350 601 90 16 14600 019
BIC: GENO DE D1 DK

20 Jahre „Frauenabendbrot“

Am Mittwoch, den 12.06.2019 findet das 50. Frauenabendbrot in der Aula der Grundschule statt. Bereits im März 1999 startete diese missionarische Veranstaltung für Frauen.

Damals waren ca. 35 Frauen in die Cafeteria im Altenheim gekommen. Unter dem Thema "An Gottes Segen ist alles gelegen" sprach die Referentin Roselene Rösch aus Moritzburg zu den Frauen. Es sollte ein Abend werden, an dem Frauen in angenehmer Atmosphäre, bei einem kleinen Abendbrot, ein Referat zu lebensnahen Themen hören und darüber ins Gespräch kommen können. Gemeinsam mit den Frauen der Ev.-Freik. Gemeinde wird das Frauenabendbrot inzwischen zwei-bis dreimal im Jahr organisiert. Durchschnittlich 80-100 Frauen hören in all den Jahren Vorträge zu Themen wie "Abschiede in unserem Leben", "Die Macht der Gedanken", "Humor ist, wenn Frau trotzdem lacht", über Beziehungen zwischen Müttern und Töchtern, Ehepartnern, über Kommunikation und seelische Wunden.

Es sprachen Referenten, wie z. Bsp. Sabine Ball aus der Dresdner Neustadt, Doris Schulte von Bibel TV oder der Journalist Thomas Schneider von der Zeitschrift IDEA.

Eines haben alle gemeinsam:

Es sind Themen, die uns Frauen berühren, betreffen und manchmal zu schaffen machen.

Wir möchten weiterhin mit den Frauen ins Gespräch kommen und Lebenshilfe auf der Grundlage unseres christlichen Glaubens leisten.

Silvia Schreinert



Liebevoll gedeckte Tische warten auf die Frauen